



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

MINT-Schulpreis 2015 wurde verliehen

Erstmals konnte der MINT-Schulpreis 2015 des Kantons Nidwalden ausgeschrieben werden. Der MINT-Schulpreis steht für die Stärkung der Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Die Erstplatzierten erhalten ein Preisgeld von Fr. 300.-, welches von der Firma Pilatus-Aircraft Ltd, Stans gesponsert wurde. Ausgezeichnet wurden zwei Schülerarbeiten. Den Anerkennungspreis holt sich das Unterstufenteam Ennetbürgen.

Sieben Eingaben fanden den Weg zur Jury, die sich aus der Bildungskommission des Kantons Nidwalden und Vertretungen der Pilatus-Aircraft Ltd zusammensetzt. Die eingereichten sechs Schülerarbeiten waren dabei thematisch äusserst vielfältig gelagert.

Den ersten Rang bei den Schülerarbeiten teilen sich zwei Gruppen.

„Der biologische Schlaf“, Naturlehrprojekt von Aniana Gerber, Seline Zimmermann, Seraina Zimmermann, 3 ORS a, Buochs

„Im Durchschnitt verschlafen wir einen Drittel unseres Lebens. Diese Zeit ist jedoch nicht verschwendet“. So beginnt die Arbeit der drei Autorinnen. In einer theoretischen Aufbereitung werden vier Schlaftypen unterschieden: Morgenmensch, Abendmensch, Kurzschläfer und Langschläfer. Im Selbstversuch - nämlich eine Nacht ohne Schlaf zu verbringen - fand an der Schule Buochs grosse Aufmerksamkeit.

„Magische Bilder“ von Vanessa Albert und Salome Schwegler, Klasse 1b, Kollegium Stans

Durch Magnetismus, Ferrofluid und Wasserfarben können Bilder entstehen, welche mit dem Stereomikroskop bewundert und fotografiert werden können. Auf das schwarze Ferrofluid werden Wasserfarben gespritzt. Es entstehen farbige Bänder, weil die Wasserfarbe und das Öl nicht mischbar sind. Die Farben bilden ein zellenartiges Muster, die einem Labyrinth ähneln und fotografiert werden können.

Das MINT-Kindergartenprojekt der Schule Ennetbürgen unter der Leitung von Frau Rita Steinegger wurde für den Anerkennungspreis nominiert und zeichnet sich durch den Ansatz des Forschens, Tüftelns und Experimentierens für Kindergarten- und Unterstufenkinder aus. Mit der Übergabe des Anerkennungspreises wird das Ziel verfolgt, naturwissenschaftlichen Projekten einen festen Platz im Schulalltag der Schule Ennetbürgen einzuräumen. Das Unterstufenteam der Schule Ennetbürgen hat in ausgezeichneter Weise die Themen „Schall und Geräusche“ und „Luft“ bearbeitet und den Lernenden zugänglich gemacht.

Für das Schuljahr 2016 wird wiederum ein MINT-Preis ausgeschrieben. Die Eingaben werden bis zum 31. Mai 2016 erwartet.

RÜCKFRAGEN

Patrick Meier, Vorsteher Amt für Volksschulen und Sport, Telefon 079 317 48 15, erreichbar am 1. Juli 2015 zwischen 16 und 17 Uhr.

Stans, 1. Juli 2015